

rungsaustausche. Auch das hat mit dazu beigetragen, die noch vor einiger Zeit vorhandene große Differenziertheit und sehr unterschiedliche Beteiligung der einzelnen Betriebsbereiche am Neuerwesen zu überwinden.

Im Büromaschinenwerk finden viele solcher Erfahrungsaustausche statt. Dennoch war es bisher noch so, daß einige Leiter, die für die Verallgemeinerung und praktische Anwendung der besten Erfahrungen verantwortlich sind, diese häufig noch mit Skepsis betrachteten, sich damit Zeit ließen oder sie gar mißachteten. Oft wurde über den Austausch der Erfahrungen zuviel geredet, aber zuwenig gehandelt. Das wurde von der Parteileitung erkannt und verändert. Erfahrungen können wirkungsvoll am besten verallgemeinert werden, wenn durch konkretes Studium am Objekt noch vorhandene Skepsis durch bessere Überzeugung überwunden wird. So waren zum Beispiel für die Genossen des Betriebes Rechentechnik die Erfahrungen der Gießerei in der kollektiven Neuererbewegung bei der Realisierung ihres Neuerervorhabens eine wesentliche Hilfe für ihre eigene Arbeit. Es zeigt sich, daß Probleme leichter lösbar sind, wenn die im Kollektiv gesammelten Erfahrungen schnell vermittelt, weiterentwickelt und überall angewendet werden. Gegenwärtig werden im Büromaschinenwerk gründliche Untersuchungen vorgenommen, um die Ursachen für die oft noch zu langen Bearbeitungszeiten von Neuerervorschlägen zu analysieren. Dabei gibt es viele Faktoren zu berücksichtigen. Unbestritten ist die Tatsache, daß die Qualität der Neuerervorschläge so gestiegen ist, daß ihre Realisierung immer größere und tiefgründige Untersuchungen notwendig macht, zumal die vorgeschlagenen Veränderungen auch im Reproduktionsprozeß immer größeren Umfang annehmen. Hinzu kommt die

ständig wachsende Zahl der Neuerervorschläge. Allein im vergangenen Jahr wurden über 2500 Vorschläge eingereicht, die konstruktiv und auch technologisch zu bearbeiten waren. Das Denken und Handeln aller Beteiligten in immer größeren Dimensionen erweist sich also als notwendig, wobei auch hier die politisch-ideologische Seite, also die Einstellung zu den Problemen, einen festen Platz haben muß.

Arbeiter als Gestalter der sozialistischen Rationalisierung

Die sozialistische Rationalisierung und die Neuererbewegung sind unmittelbarer Ausdruck der Verwirklichung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und tragen entscheidend zur Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten bei. Nehmen wir dafür als Beispiel die Vorbereitung und Realisierung des Rationalisierungsvorhabens in der Gießerei unseres Betriebes. Hier ging es sowohl um eine höhere Produktion als auch um wesentliche Erleichterungen der körperlich schweren Arbeit. Es ging aber auch darum, die Arbeit insgesamt kulturvoller zu gestalten.

Bei vorangegangenen Rationalisierungsvorhaben waren die Arbeiter, weil ihnen von den Verantwortlichen fertige Lösungen vorgesetzt wurden, häufig schon von vornherein in die Rolle des Betrachters gedrängt, die lediglich das geplante und ausgearbeitete Vorhaben zu realisieren hatten. Beim Rationalisierungsvorhaben Gießerei war das grundlegend anders. Durch rechtzeitige und intensive politisch-ideologische Vorbereitung, bei der sich die Parteiorganisation besonders auf die Verantwortung ihrer Mitglieder in der Gewerkschaft stützte, und durch die Teilnahme der Arbeiter schon in der Vorbereitungsphase wurden sie selbst Ge-

(Fortsetzung v. S. 115)

des Jugendlichen erfordern. Das beginnt damit, daß wir als Parteileitung zu FDJ-Versammlungen eingeladen werden und dort mit unseren Standpunkt darlegen; so kommen interessante und fruchtbare Veranstaltungen zustande.

Heinz Eckert,
Grundorganisation der SED
Bank für Landwirtschaft und
Nahrungsgüterwirtschaft
Filiale Bad Salzungen

Jedem FDJler eine Rationalisierungsaufgabe

Vertrauensvoll und kontinuierlich entwickelt sich im VEB Fernmeldewerk Arnstadt die Zusammenarbeit der Genossen mit den jungen Arbeitern an ihrem Arbeitsplatz, in der Brigade oder der Abteilung. Patentschaftsverträge und Parteaufträge gehören seit geraumer Zeit zu den Selbstverständlichkeiten im Alltag der Genossen. Die Früchte dieser Arbeit sind

in vielen Fällen neue Initiativen, Ideen und Vorschläge von den Jugendlichen. Deutlich spürbar war das nach der 8. Tagung unseres Zentralkomitees. Sofort von der FDJ-Grundorganisation des Fernmeldewerkes in allen Gruppen ausgewertet, wurden die bedeutsamen Dokumente auch zum Anlaß genommen, um am Arbeitsplatz und in der eige-

DER LERER HAT DAS WORT